

Presseinformation

10. Juni 2026

Doppelter Europameister-Titel für die Bergbauernschule Hohenlehen

LR Teschl-Hofmeister: Medaillenregen bestätigt die hohe Ausbildungsqualität in der Waldarbeit

Bei der Wald-Europameisterschaft, die kürzlich an der Landwirtschaftlichen Fachschule Litzlhof in Kärnten ausgetragen wurde, schrieben die Schüler der Bergbauernschule Hohenlehen aus dem Ybbstal Geschichte: In der technischen Teamwertung holten die Burschen Gold und sicherten sich damit den Europameistertitel. Auch in der Einzeldisziplin Kombinationsschnitt triumphierten sie mit Gold. Darüber hinaus errang das Team Silber im Kettenwechsel sowie Bronze in der Teamwertung Länderstafette und in der Einzelwertung – ein beeindruckender Medaillenregen für die niederösterreichische Fachschule.

Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zeigte sich begeistert: „Diese jungen Forst-Athleten haben eindrucksvoll bewiesen, wie anspruchsvoll und vielschichtig moderne Waldarbeit ist – sie verlangt Fachwissen, handwerkliches Können, höchste Konzentration und ein ausgeprägtes Sicherheitsbewusstsein. Diese Leistungen verdienen große Anerkennung.“ Auch den internationalen Charakter der Veranstaltung hob die Landesrätin hervor: „Wenn junge Menschen aus 18 Ländern zusammenkommen, gemeinsam Bewerbe bestreiten und voneinander lernen, entsteht ein Mehrwert, der weit über den sportlichen Wettbewerb hinausgeht. Mein herzlicher Dank gilt den Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrerteam – solche Spitzenleistungen sind nur möglich, wenn alle an einem Strang ziehen.“

Forstlehrer Bernhard Gill und Praxislehrer Alexander Danner sehen die Ergebnisse als Frucht jahrelanger konsequenter Arbeit: „Wir konnten nahtlos an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen. Es ist eine Freude, mit so motivierten Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.“ Die Jugendlichen wurden gezielt auf die Anforderungen der Bewerbe vorbereitet: „Neben Geschicklichkeit und Präzision zählt auch die Geschwindigkeit – und genau darauf haben wir hintrainiert.“

Schuldirektorin Maria Ottenschläger unterstreicht die Bedeutung der

Presseinformation

praxisorientierten Ausbildung: „Die Ergebnisse belegen einmal mehr den hohen Stellenwert unserer forstlichen Ausbildung. Das Interesse der Jugendlichen am professionellen und sicheren Umgang mit der Motorsäge ist enorm – zu Recht, denn Waldarbeit zählt zu den anspruchsvollsten Tätigkeiten in der Forstwirtschaft.“

Die Bergbauernschule Hohenlehen kehrte mit sechs Medaillen aus Kärnten zurück: Gold in der technischen Teamwertung (Europameistertitel) und Gold im Kombinationsschnitt, Silber im Kettenwechsel – beide Einzelmedaillen gingen an Florian Hinterramskogler bzw. Fabian Kraushofer – sowie Bronze in der Länderstafette, in der Einzelgesamtwertung und im Fallkerb (alle: Florian Hinterramskogler).

Im Mittelpunkt der Wettkämpfe standen praxisrelevante Disziplinen wie Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt, Fällen, Entasten, Forstparcours und Länderstafette. Die Hauptbewerbe fanden auf dem Gelände der LFS Litzlhof statt, der Forstparcours wurde zusätzlich an der Forstlichen Ausbildungsstätte Ossiach ausgetragen. Insgesamt maßen sich rund hundert Schülerinnen und Schüler aus 24 Teams und 18 Ländern.

Nähere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at